

# Besondere Auszeichnung für Alfred Steffens

Auf ihrem Hubertusabend ehrt die Schützenbruderschaft aus Mützenich verdiente Mitglieder

**Mützenich.** Zu den traditionellen Treffen der Mützenicher Schützenbruderschaft gehören im November die Hubertusmesse und der Hubertusabend. Bei der Hubertusmesse trifft sich die Bruderschaft zum gemeinsamen Kirchgang und eine Woche später in geselliger Runde im Schützenhaus. Diese Runde ist immer mit einem gemeinsamen Essen und einem kleinen Unterhaltungsprogramm verbunden. Dazu gehören auch die alljährlich anstehenden Ehrungen der Bruderschaft.

In diesem Jahr erhielt ein langjähriges Mitglied der Bruderschaft eine ganz besondere Auszeichnung aus den Händen von Diöze-

sanbrudermeister Josef Mohr, der sich dazu eigens auf den weiten Weg nach Mützenich gemacht hatte.

Durch das Programm des Abends führte Brudermeister Ralf Sommer mit viel Humor. Er stimmte die Bruderschaft auf einen unterhaltsamen Abend ein. Ehe er das Büfett eröffnete, begrüßte er alle Gäste des Abends. Namentlich erwähnte er neben dem Diözesanbrudermeister Josef Mohr, Bezirksbrudermeister Kurt Bongard und Helmut Kaulard von der befreundeten Bruderschaft aus Dedenborn. Weiter zählten dazu die amtierenden Majestäten der Bruderschaft und Ortsvorsteherin

Jacqueline Huppertz. Nach einer kräftigen Stärkung stiegen die Schützenbrüder und Schwestern in das Abendprogramm ein.

Zuerst waren die Ehrungen angesagt. Für 25 Jahre Mitgliedschaft ehrte Ralf Sommer Gabi Bleimann, Jan Clyndert, Stefan Jentges, Karl-Heinz Jollet, Daniela Paape, Brigitte Steffens, Hildegard Werker und Elisabeth Schilde. Auf 40 Jahre Mitgliedschaft blickten Inge Kirch, Reiner Schmitz und Dieter Schreiber zurück. 50 Jahre sind schon Fritz Förster, Engelbert Klee, Ernst Roder, Alfred Steffens und Leo Theißen dabei. Ein Teil der Geehrten war leider aus gesundheitlichen Gründen an die-

sem Abend verhindert.

Nach den Ehrungen für die langjährigen Mitglieder übergab Brudermeister Ralf Sommer das Wort an Diözesanbrudermeister Josef Mohr. Er zeichnete einen verdienstvollen Schützenbruder mit dem Schulterband zum St. Sebastianus Ehrenkreuz aus. Ehe er seinen Namen nannte, zählte er der Reihe nach seine Verdienste in der Bruderschaft auf. Heute ist er immer noch als Hausmeister im Schützenhaus im Einsatz. Es war allen Zuhörern schnell klar, wer gemeint war. Alfred Steffens war der Ausgezeichnete. Er dankte in beweglichen Worten für die erwiesene Ehre.

Neben den Ehrungen waren auch noch Auszeichnungen zum Schießbetrieb zu vergeben. Ehrenkönig 2016 ist Bodo Thomas. Das Hubertuspreisschießen gewann Patrick Heinrichs. Beim Nachwuchs siegte Lisa Marie Hermanns. Das Glücksschießen entschied Christof Förster für sich. Den Wanderpreis im Kleinkaliberschießen auf Holzsterne gewann Christian Heinrichs.

Weiter ging es im Programm mit einer reichhaltigen Verlosung mit Preisen in einem Gesamtwert von über 1000 Euro. Viele Spender und Sponsoren waren daran beteiligt. Zum Ende des Abends sorgten noch einige Akteure aus der Bruderschaft für Geselligkeit. Schützenkönigin Monika Sommer trat als Mann auf. Walter Sommer trug ein Musikspiel vor. Zuletzt hielt Ralf Sommer den Jahresrückblick. Untermalt mit Bildern ging er noch einmal auf alle wichtigen Ereignisse im letzten Jahr ein. (fm)



Eingerahmt von Ralf und Walter Sommer und Diözesanbrudermeister Josef Mohr nahmen Alfred Steffens, Karl-Heinz Jollet, Hildegard Werker und Elisabeth Schilde ihre Ehrungen entgegen. Foto Franz Mertens